

Gemeinschaftsgrundschule ***Sistig***

GGS Sistig, Arnikaweg 13, 53925 Kall-Sistig, Tel. 02445-911210, Web: http://grundschule-sistig.de

Sistig, im Februar 2026

Situationsbericht 2025
GGS Sistig

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Schuljahr 2025/2026 haben wir mit insgesamt 160 Schülerinnen und Schülern sowie 11 Lehrkräften begonnen.

Aktuelle Klassenübersicht: 159 SuS

1a	Frau S. Wilms	19
1b	Frau A. Holzem	19
2a	Frau A. Griwenka / M. Wessel	23
2b	Frau F. Liste	23
3a	Frau N. Lautwein	19
3b	Frau E. Lüling	18
4a	Frau J. Mattausch	18
4b	Frau M. Lingscheidt	20

Prognose für 2026/27: 156 SuS

1a		17
1b		18
2a	Frau S. Wilms	19
2b	Frau A. Holzem	18
3a	Frau A. Griwenka	23
3b	Frau F. Liste	23
4a	Frau N. Lautwein	19
4b	Frau E. Lüling	19

Zum Kollegium gehören außerdem Frau A. Ronig (Religionspädagogin), Frau J. Stark (LAA) und Frau S. Müllenborn (Vertretungskraft).

Zum Ende des Schuljahres 2024/2025 verabschiedeten wir Frau A. Schiffer und Frau H. Alfeis in den Ruhestand. Frau Alfeis wurde am 04.07.2025 im Rahmen eines großen Schulfestes geehrt. Wir danken beiden Kolleginnen herzlich für ihre langjährige, engagierte Arbeit, die unsere Schule nachhaltig geprägt hat.

Personalentwicklung und Schulorganisation:
Die Zweizügigkeit der GGS Sistig blieb erhalten. Auch im Schuljahr 2025/2026 konnten zwei erste Klassen gebildet werden. Dank der erneuten großzügigen Spende der VR Bank wurden zahlreiche Lern- und Arbeitsmittel für die neuen Lernanfänger angeschafft. Dies sorgt für gleiche Chancen für alle Kinder, unabhängig vom finanziellen Background ihrer Elternhäuser. Die Schülerzahlen werden weiterhin durch Zugänge aus Nachbarkommunen stabilisiert; insgesamt ist jedoch ein rückläufiger Trend erkennbar, der vermutlich im Zusammenhang mit der positiven Entwicklung des Schulverbundes Hellenthal steht.
Seit Februar 2025 verstärkt Frau A. Holzem unser Kollegium und übernahm nach einer zwischenzeitlichen Abordnung an die KGS Ülpenich eine erste Klasse zu Beginn des laufenden Schuljahres.
Frau M. Lingscheidt kehrte im März 2025 aus der Elternzeit zurück. Auf die im Dezember 2025 ausgeschriebene Konrektorinnenstelle bewarb sie sich erfolgreich; die Revision fand am 09.02.2026 statt. Jetzt warten wir auf die Besetzung der Stelle durch die Bezirksregierung Köln.
Auch Frau A. Griwenka nahm nach Elternzeit ihre Tätigkeit wieder auf und unterstützt mit ihren Stunden die Klasse 2a.
Unsere Schule steht regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten aus weiterführenden Schulen sowie Universitäten offen. Besonders freuen wir uns über junge Menschen, die sich bewusst für ein Referendariat im ländlichen Raum entscheiden und sich langfristig mit unserer Region identifizieren.
Mit Frau J. Stark absolviert seit dem 01.11.2024 eine Lehramtsanwärterin ihr Referendariat an unserer Schule. Wir hoffen, dass sie auch im kommenden Schuljahr Teil unseres Kollegiums bleibt. Das Schulamt

Euskirchen begleitet die personelle Versorgung unserer Schule weiterhin aufmerksam; wir stehen in einem engen und konstruktiven Austausch.
Ich bin sehr dankbar für das engagierte Kollegium, das durch gegenseitige Unterstützung und ein vertrauensvolles Miteinander geprägt ist — insbesondere in der Phase meines Wechsels in die Schulleitung war dies eine große Entlastung.
An zwei Tagen pro Woche ist Frau J. Lindenberg als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig. Sie initiiert Projekte, berät Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen sowie Erziehungsberechtigte.

Bauliche Maßnahmen und Ausstattung:
Als in den Herbstferien 2021 die Arbeiten für den Anbau von zwei Schulklassen begannen, wussten wir, dass das Bauen im Bestand und laufenden Betrieb immer herausfordernd ist. Die Geräuschkulisse und die Ablenkung für unsere Schülerinnen und Schüler war groß. Die beiden tollen neuen Klassenräume bereiten uns seit dem Schuljahr 2023/24 viel Freude und die Strapazen während des Umbaus sind vergessen. Auch die Bohrungen für die Geothermie und die Umrüstung der Heizung im Sommer 2023, die sich nahtlos an die Bauphase anschlossen, sind jetzt im Herbst/Winter 2025 abgeschlossen worden. Die GGS Sistig verfügt nun über eine nachhaltige, hochmoderne und effiziente Heizungsanlage, die mit 90% Erdwärme das gesamte Schulgebäude und die angrenzende Gymnastik-/Turnhalle heizt. Im Mai 2025 stand die Regelbegehung durch den BAD, jetzt BG prevent an, die vom Schulträger begleitet wurde. Viele der angesprochenen Punkte sind bereits bearbeitet worden. In den Sommerferien erfolgte der Austausch sämtlicher Heizkörper und der Umbau der kleinen Küche im Team-Raum, nachdem die alte einem Wasserschaden zum Opfer fiel. Wir hoffen sehr, dass nun eine längere Phase ohne große Baumaßnahmen erfolgt. Der Austausch der Fenster ist angedacht – der Antrag wird im April/Mai gestellt. Eine mögliche Baumaßnahme findet frühestens in den Sommerferien 2027 statt.

Digitalisierung:
Im Zuge der Digitalisierung wurden in diesem Schuljahr die iPads der ersten Generation ausgetauscht. Alle Klassen verfügen nun über Endgeräte für jedes Kind sowie über interaktive Whiteboards. Unterstützt werden wir dabei weiterhin von Herrn R. Stoll (KDVZ).
Das Medienkonzept wird kontinuierlich fortgeschrieben, die Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens sukzessive in die Arbeitspläne integriert. Derzeit erproben wir die Einführung des webbasierten Systems „Schulmanager“, das Verwaltungsabläufe sowie die Kommunikation mit Eltern weiter digitalisieren soll. Es soll papierbasierte Prozesse ersetzen, digitale Krankmeldungen, Elternbriefe und Nachrichten per App oder Browser ermöglichen. Nach einer Testphase ist die verbindliche Einführung zum Schuljahr 2026/27 geplant. Fachlich begleitet werden wir hierbei von Herrn A. Inden-Bräuer von der Gesamtschule Weilerswist.

Unterrichtsentwicklung:
Seit dem Schuljahr 2023/24 arbeitet das Kollegium an einem schulinternen Lesekonzept. Nach Erprobungsphasen und der Entwicklung jahrgangsstufenspezifischer Lesepläne wurde dieses im Juli 2025 von der Schulkonferenz beschlossen. Die Ergebnisse der VERA-Tests im Mai 2025 bestätigen die positive Entwicklung.
Im laufenden Schuljahr widmen wir uns zudem dem Schulentwicklungsthema „Von der Aufsatzerziehung zu einer neuen Schreibkultur“. Aufgrund der Größe des Kollegiums erfordern diese Prozesse einen längeren Zeitraum und eine hohe Arbeitsbelastung einzelner Beteiligter.

Gebäudeunterhalt und Organisation:
Eine fortwährende Herausforderung stellt die Gebäude- und Grundstückspflege dar. Trotz des attraktiven und naturnahen Schulgeländes besteht nach über 30 Jahren intensiver Nutzung ein erhöhter Pflegebedarf. Insbesondere die Reinigungssituation ist derzeit nicht zufriedenstellend. Gemeinsam mit der beauftragten Firma sowie dem Schulträger wird an Verbesserungen gearbeitet. Wünschenswert wäre wieder ein fest zugeordnetes Reinigungsteam, um die nachhaltige Pflege der Räumlichkeiten sicherzustellen.
Auch die Nutzung der Turnhalle durch externe Gruppen erfordert weiterhin Aufmerksamkeit. Seit Einführung des Chip-Systems konnten Verbesserungen festgestellt werden; dennoch kommt es vereinzelt zu problematischen Situationen, etwa bei unbeaufsichtigtem Wasserverbrauch in den Umkleiden.

Die Langzeiterkrankung unseres Hausmeisters Herrn K. führt dazu, dass Vertretungslösungen durch andere Mitarbeitende erforderlich sind. Diese Unterstützung ist wertvoll, kann jedoch eine regelmäßige Präsenz vor Ort nicht vollständig ersetzen.
Auch die Hausmeister-Situation ist nicht immer einfach. Die Langzeiterkrankung von Herrn K. führt dazu, dass Herr Kruff und Herr Wiesen auch bei uns zahlreiche Aufgaben übernehmen müssen. Wir können sie jederzeit telefonisch kontaktieren und um Unterstützung bitten, dennoch ersetzt das nicht eine regelmäßige Betreuung eines Hausmeisters mit festen Stunden bei uns vor Ort. Hinzu kommt, dass wir seit dem Schuljahr 2025/26 eine zusätzliche Schwimm-Zeit im Hermann-Josef-Haus in Urft bekommen konnten. Dadurch dürfen beide dritten Schuljahre das gesamte Schuljahr einmal in der Woche zum Schwimmunterricht fahren. Herr K. sollte die beiden Schwimmgruppen begleiten. Wir mussten intern eine Lösung finden und sind dankbar, dass uns eine kleine Gruppe von Eltern bei der Durchführung des Schwimmunterrichts unterstützt. Jetzt hoffen wir, dass Herr K. bald zurückkehrt oder eine andere Lösung von Seiten des Schulträgers gefunden wird, sodass der Schwimmunterricht auch im zweiten Halbjahr reibungslos stattfinden kann.

Offener Ganztag (OGT):
Der Förderverein ist in Kooperation mit der Gemeinde Kall Träger des Offenen Ganztags an unserer Schule. Derzeit nehmen 91 Kinder am Nachmittagsangebot teil (2024: 98).
Der OGT umfasst die pädagogische Betreuung sowie die Mittagsverpflegung. Die Kinder erhalten täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen aus eigener Küche, vielfach mit regionalen Produkten. Ergänzt wird das Angebot durch Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Arbeitsgemeinschaften zu kreativen und sportlichen Bereichen, freie Spielangebote und Bewegungsmöglichkeiten. Seit Januar 2026 nutzt der OGT einmal pro Woche den Narwali-Schwimmcontainer mit 12 Kindern in Kall. Die Gemeinde hat die Finanzierung für den Transport übernommen.

Der OGT wird derzeit von 14 Mitarbeiterinnen getragen:

- 10 Mitarbeiterinnen in der Betreuung, darunter:
    - 4 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Teilzeit mit einem Umfang von 60–140 Stunden
    - 6 Minijobberinnen
- 3 Mitarbeiterinnen in der Küche, davon:
    - 2 Teilzeitkräfte mit jeweils 65 Stunden
    - 1 Minijobberinnen
- 1 Leitung in Teilzeit (70 Stunden):
    - Frau M. Nowald ist verantwortlich für die organisatorische Leitung und administrative Aufgaben

Mit Blick auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung wird die Kooperation zwischen Schule und OGT weiter intensiviert.
Der Essensbeitrag beträgt 3 € pro Mahlzeit. Zusätzlich unterstützt die Gemeinde Kall den Betrieb seit August 2023 mit 20 € pro Kind und Monat. Bis Sommer 2025 wurden zusätzlich zwei kommunale Kindergärten versorgt.
Ein zentrales Projekt des Fördervereins ist derzeit die Errichtung eines Soccer-Courts auf dem Schulgelände. Der Förderverein ist in der Planung, eine Steuergruppe wurde gebildet.

Besondere Aktionen:
Auch im Jahr 2025 gab es wieder viele schöne Aktionen. Auf Grund einer Wetterwarnung mussten die Bundesjugendspiele kurzfristig ausfallen, die Sternwanderung, das Radfahrtraining für die Jahrgangsstufe 4, der Vorlesetag und viele weitere klasseninterne Unternehmungen, wie Klassenfahrten und Ausflüge zu außerschulischen Lernorten fanden jedoch wie gewohnt statt. Wir sind dankbar, dass Eltern sich Zeit nehmen, um bei diesen Aktionen helfen zu können. Zusätzlich besuchten die Busscouts der RVK unsere Schule, wir fuhren nach Schleiden an die Clara-Fey-Schule und durften mit der ganzen Schulgemeinschaft die „Zauberflöte“ sehen. Ein besonderes Highlight war die Eröffnung des Narwali -Schwimmcontainers im Dezember 2025, bei dem erstmals beide Schulen gemeinsam beteiligt waren. Das Miteinander bei solchen Aktionen tut allen gut. Im März wird es einen gemeinsamen Elternabend beider Grundschulen zum Thema

„(Wie) kann ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen?“ geben. Wir danken der Gemeinde für die Finanzierung des Abends, der allen Eltern und Erziehungsberechtigten beider Schulen offen steht.

Schlussbemerkung:
Die Herausforderungen des Schulalltags nehmen wir engagiert an. Unser Ziel bleibt es, unseren Schülerinnen und Schülern Stabilität, Orientierung und bestmögliche Bildungschancen zu bieten. Viele Entwicklungen verlaufen positiv; gleichzeitig bedürfen einzelne organisatorische Aspekte weiterhin besonderer Aufmerksamkeit.
Wir danken dem Schulträger sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft der GGS Sistig



Maren Wessel (Schulleitung)